

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Pädagogische Berufe - BeWo - Wegberg - GB

Angebotstag:

28.04.2022

Uhrzeit:

8:30 bis 16:00 Uhr

Beschreibung

Begleite unsere Mitarbeiter*innen in dem Betreuten Wohnen für Menschen mit einer geistigen und oder mehrfachen Behinderung!

Folgende Aufgaben werden Dich in den Wegberger Höfen erwarten:

Begleitung von Menschen mit geistigen Erkrankungen im eigenen Wohnumfeld sowie im individuellen Sozialraum

Unterstützung bei der Teilhabe am Arbeitsleben, in der Freizeitgestaltung sowie beim Leben in der Gesellschaft

Förderung der Fertigkeiten und Fähigkeiten durch kreative Angebote

Freue Dich auf einen informativen und abwechslungsreichen Tag in unserem Betreuten Wohnen!

Bei Rückfragen kannst Du Dich gerne in der Personalgewinnung informieren!

Katharina Kasper ViaNobis GmbH
Personalgewinnung 02454 59-782
bewerb@vianobis.de

Veranstaltungsort:

Beecker Straße 81
41844 Wegberg

Berufsfeld:

Soziales, Pädagogik

Anzahl Plätze gesamt:

2

Anzahl Plätze noch verfügbar:

2

Katharina Kasper ViaNobis GmbH

Katharina-Kasper-Straße 6

52538 Gangelt

DE

Unternehmensdarstellung:**Unternehmensgröße:**

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen

Die Berufsfelderkundungstage werden in unserem Betreuten Wohnen in Wegberg stattfinden.

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



**Kofinanziert von der
Europäischen Union**

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

